Jahrg. 1861. Stück 26.

Neustädter Kreisblatt.

Erscheint wöchentlich [Sonnabend] in der Stärke eines halben Bogens | Neustadt o/s., den 29. Juni. | [Pränumerations-Preis 20 Sgr. für das ganze Jahr.

Verordnungen und Bekanntmachungen.

Prämien für Dienstboten.

Aus dem Zinsgewinne der schlesischen Provinzial-Hilfskasse sind im Jahre 1859 zum erstenmale Prämien im Betrage von 5 bis 21 Thlr. an 158 Dienstboten, welche länger als 40 Jahre bei derselben Herrschaft treu gedient und an 2 Dienstboten, welche ihre Anhänglichkeit an die Dienstherrschaft mit eigener Gefahr und Aufopferung bethätigt hatten, vertheilt worden. Jetzt soll zu der zweiten Vertheilung von Prämien geschritten werden. Auch für diese Vertheilung sind die Vorschriften des durch die Regierungs-Amtsblätter veröffentlichten Prämiirungs-Reglements vom 28. März 1859 maaßgebend. Es werden daher zur Bewerbung nur Dienstboten zugelassen, welche eine wenigstens 25jährige Dienstzeit bei derselben Herrschaft treu und zu deren Zufriedenheit zurückgelegt, oder aber ihre Anhänglichkeit an die Herrschaft durch einzelne Handlungen mit eigener Gefahr und Aufopferung bethätiget haben. Wer hiernach um eine Prämie sich bewerben zu können glaubt, hat seinen Antrag bei dem Königlichen Landraths-Amte des Kreises, in welchem er sich aufhält, alsbald und spätestens bis zum 1. Juli d. J. anzubringen und die obigen Bedingungen durch ein Zeugniß der Dienstherrschaft, resp. das allgemeine Wohlverhalten durch ein Führungsattest der Polizeibehörde nachzuweisen. Auf Anträge, welche erst später oder bei einer anderen Behörde angebracht oder nicht vorgeschriebenermaßen begründet worden, kann eine Rücksicht nicht genommen werden.

Breslau am 8. Mai 1861. Direktion der schlesischen Provinzial-Hilfskasse.

Nr. 61. Betr. die Einzahlung der Rückstände von Abgeltungs-Beträgen für die Kreis-Wegebau-Dienste.

Die unterm 7. Mai d. J. ausgeschriebenen Abgeltungs-Beträge der zu leistenden Kreis-Wegebaudienste pro 1861 restiren ganz oder zum Theile noch: die Dominien Czartowitz 1. Anth., Ellsnig, Friedersdorf, Körnitz, Krobusch, Kunzendorf, Laßwitz, Moschen, Klein-Pramsen, Schlogwitz, Schwesterwitz, Simsdorf, Twardawa, Wackenau und Zülz, sowie die Gemeinden: Altzülz, Brzesnitz, Dobrau, Ellguth, Ernestinenberg, Friedersdorf, Grabine, Hinterdorf, Jarczowitz, Kommornik, Kujau, Alt-Kuttendorf, Langenbrück, Lobkowitz, Ottok, Pietna, Pogorcz, Groß-Pramsen, Deutsch-Probnitz, Przychodt, Riegersdorf Anth., Schmitsch, Schnellewalde, Schönowitz, Schreibersdorf, Stöblau, Waschelwitz, Weingasse, Wiese grfl. u. Schloßg. Zülz.

Die Einzahlung der Rückstände zur Kreis-Wegebau-Casse bringe ich mit Fristbestimmung von 8 Tagen hiermit in Erinnerung.

Neustadt, den 27. Juni 1861. Der Königliche Landrath.

Bekanntmachung.

Von dem Königl. Artillerie-Depot in Neisse werden am 1. Juli c. 100 Tonnen à 105 Pfund Gewehrpulver und 100 Tonnen à 105 Pfund Geschützpulver auf 4 Wagen verladen an das Artillerie-Depot zu Cosel befördert werden. Der Transport wird am 1. Juli c. in Schweinsdorf, am 2. ejusd. in Schwesterwitz übernachten und am 3. Juli c. nach Cosel abgehen.

Welche Tour der Transport von Schweinsdorf aus nehmen wird, ob auf der Chaussee über Neustadt